

PRESSEMITTEILUNG

Großes Kino für die Ohren: „Sounds of Hollywood“ – Sinfonieorchester und junge Popstimmen erwecken Filmmusik zum Leben

Langen, 16. März 2026. Die Kunst- und Kulturgemeinde e.V. Langen und die Vogtland Philharmonie laden am **22.03.2026 um 19:00** Uhr in der neuen Stadthalle Langen zu einer musikalischen Reise durch die Welt des Films ein.

Mit „Sounds of Hollywood“ präsentiert die Vogtland Philharmonie ein außergewöhnliches Programm, das die größten Momente der Filmgeschichte musikalisch auf die Bühne bringt. Die Kombination aus sinfonischer Klangfülle und jungen Stimmen sorgt dabei für eine frische Perspektive auf bekannte Filmklassiker.

„Sonntagabend wie ein Blockbuster - hier in Langen. Das Konzert ist eine Reise durch die großen Emotionen der Filmgeschichte, voller musikalischer Strahlkraft.“, schwärmt Jutta Funck, stellvertretende Vorsitzende der Kunst und Kulturgemeinde, „damit möchten wir gern mehr Menschen von unserem Programm überzeugen.“

Gemeinsam mit talentierten jungen Popsängerinnen und Popsängern verwandelt das Orchester den Konzertsaal in eine klangvolle Traumfabrik.

Zwischen monumentalen Orchesterklängen und emotionalen Gesangsmomenten entfaltet sich ein musikalisches Spektakel, das die Magie des Kinos direkt in den Konzertsaal holt. Die Grenzen zwischen Filmmusik, Pop und sinfonischem Klangbild verschwimmen.

„Filmmusik kann eine wunderschöne Brücke zwischen Populärmusik und Klassik sein“, fügt Roland Schmidt, Vorsitzender der Kuk hinzu.

Die Kuk geht damit einen neuen Weg klassische Musik für ein breiteres und jüngerer Publikum interessant, nahbar und erlebbar zu machen. Dabei ist die Kuk überzeugt, dass mehr Menschen einen Bezug zur klassischen Musik haben, als man gemeinhin denkt.

Mit einem Stilmix zwischen Sinfoniekonzerten, Kammerkonzerten, Klavier- und Harfenvirtuosen und Filmmusik hat es die Kuk in dieser Spielsaison geschafft mehr

PRESSEMITTEILUNG

Menschen zu ihren Konzerten in die neue Stadthalle zu holen. Viele finden es erfrischend, ein weniger spießiges Konzert zu erleben und Werke zu hören, die sonst nicht auf den großen Bühnen gespielt werden. Wer Mitglied werden möchte, findet das Antragsformular und Informationen unter <https://kuk-langen.de/tickets/>.

Karten sind erhältlich bei Litera, Langen, an der Schwimmbad-Kasse, <https://stadthalle-langen.reservix.de/events>, eventim.de und an der Abendkasse

Weitere Informationen:

Jutta Funck

Stellvertretende Vorsitzende KuK

www.kuk-langen.de

jutta.funck@kuk-langen.de

Tel.: +49 172 626 54 46

Zur Kunst- und Kulturgemeinde Langen e.V. (KuK)

Die Kunst- und Kulturgemeinde Langen e.V. (KuK), gegründet 1949, zählt zu den bedeutendsten Kulturinitiativen der Region. Der gemeinnützige Verein veranstaltet pro Saison sechs klassische Konzerte auf höchstem Niveau und macht kulturelle Höhepunkte einem breiten Publikum zugänglich.

Ein besonderes Anliegen der KuK ist die Förderung junger Menschen: Seit diesem Jahr erhalten Jugendliche unter 18 Jahren freien Eintritt zu allen Konzerten. Ziel ist es, musikalische Tradition lebendig zu halten, den Nachwuchs zu begeistern und die regionale Musikkultur nachhaltig zu stärken.

Die Arbeit der KuK wird vom **Kulturfonds Frankfurt RheinMain** gefördert.

Über die Vogtland Philharmonie:

Die Vogtland Philharmonie wurde 1992 aus zwei traditionsreichen Orchestern gegründet und führt eine über 160-jährige Musiktradition fort. Sie zählt zum immateriellen Unesco Kulturerbe. Mit mehr als 140 Konzerten pro Jahr – darunter Sinfoniekonzerte, Filmmusikabende, Galas und moderne Formate wie „Philharmonic Rock“ oder „ABBA Tribute in Symphony“ – begeistert das Orchester ein vielfältiges Publikum.

Als musikalischer Botschafter des Vogtlandes gastiert das Ensemble regelmäßig in Deutschland und international – etwa in der Türkei, China, den USA und ganz Europa.

PRESSEMITTEILUNG

Auch im Bereich Musikvermittlung ist die Vogtland Philharmonie aktiv: Mit „Kids meet Classic“, Wettbewerben für Nachwuchsmusiker und Bildungskonzerten engagiert sie sich stark in der musikalischen Jugendarbeit.

Solisten

Voc A Bella sind Henrike Müller-Gräper, Annett Putz und Anja Schumann (v. l.) aus Dresden und Chemnitz. Mit dem Wunsch, drei Stimmen zu einem Klang zu vereinen, führte sie ihre Liebe zum Satzgesang 2002 zusammen. Gemeinsam erweiterten sie ihr Repertoire um viele Edelsteine der Jazz- und Popmusik. Sie stehen a cappella, mit Piano- und sogar Orchesterbegleitung auf deutschen Bühnen und Präsentieren elegant und perfekt aufeinander abgestimmte Gesangslinien, von denen man zunächst nicht glauben will, dass sie live erklingen. Ihre unterhaltsamen Shows beeindrucken durch den Klang der puren Stimme und originellen Arrangements. Selbst bekannte Titel werden zu einem überraschend neuen musikalischen Erlebnis.

Juliane Sigler wurde in Frankfurt/Main geboren und begann im Alter von 13 Jahren mit dem Oboenspiel. Sie erhielt ihre musikalische Ausbildung am Dr. Hoch'schen Konservatorium ihrer Heimatstadt bei Thomas Gimnich im Fach Oboe. Sie setzte ihr Studium an der Nordwestdeutschen Musikakademie Detmold bei Gernot Schmalfuß (Oboe) und Rudolf Blanke (Englisch Horn) fort. 1993 schloss sie das Studium mit der künstlerischen Reifeprüfung ab. Die Teilnahme an Meisterkursen bei Ingo Goritzki, Günther Passin und Emanuel Abbühl vervollständigten ihre Ausbildung. Seit 1996 ist sie als Solo-Oboistin der Vogtland Philharmonie tätig und Mitglied des Bläserquintetts und des Ensembles *Chapelle Baroque*.

Der gebürtige Wiener **Johannes „Aron“ Pinter** ist Sänger, Songwriter und Produzent im Bereich der Populärmusik. Aufgewachsen in einer durchweg künstlerischen Familie, steht er bereits im Kindesalter auf Theater- und Musicalbühnen. Mit seinen 25 Jahren kann der junge Musiker bereits auf eine beeindruckende und vielseitige Karriere zurückblicken, von Filmproduktionen an der Seite von Udo Jürgens bis zur Zusammenarbeit mit internationalen Showgrößen wie Demi Lovato. Unter anderem war der junge Sänger bereits im Vorprogramm von ANASTACIA zu sehen. Durch seine erfolgreiche Teilnahme an „The Voice of Germany“ oder der Netflix-Produktion „Sing On!“ erreichte er zudem ein breiteres öffentliches Publikum. Pinter ist gefragter Solist in verschiedenen Orchester- und Bandproduktionen und veröffentlicht darüber hinaus unter seinem Pseudonym „Aron Pinter“ regelmäßig eigene Musik. Hierbei immer im Fokus die virtuose Stimme des Sängers und ein modernes Bild von Männlichkeit.

Programm

The 20th Century Fox Fanfare
Ben Hur
Keinohrhasen: Apologize

Musik: Alfred Newman / Arr.: Jay Bocook
Musik: Miklos Rosza
Musik: Ryan Tedder OneRepublic, Arr.: St. Fraas

PRESSEMITTEILUNG

Die Unfassbaren: Now you see me Musik: Brian Tyler, Arr.: Andreas Pabst

The big fat Greek Wedding 2: Walk like an Egyptian

Musik: Liam Sternberg, Arr.: Benjamin Richter

The Rock

Musik: Hans Zimmer, Arr.: John Glenesk Mortimer

Der Glöckner von Notre Dame: Gott deine Kinder

Musik: Alan Menken, Arr.: Manfred Grafe

Die Olsenbande, Tom und Jerry, Dick und Doof

Musik: Bent Fabricius-Bjerre, Udo Jürgens,
Fred Strittmatter & Quirin Amper Junior / Arr.: Stefan
Fraas

Transformers: What I've done

Musik: Linkin Park / Arr.: Benjamin Richter

Hook: The Flight to Neverland

Musik: John Williams

Pause

Music from Game Of The Year 2023

Final Fantasy VII Rebirth, Baldurs Gate 3, Super Marios Wonder,

Marvels Spiderman 2, Legend of Zelda

Musik: Lorne Balfe, Arr.: Andreas Pabst

Casino Royale: Feeling good

Musik: Leslie Bricusse, Anthony Newley / Arr.: Andreas

Pabst

Der Medicus

Musik: Ingo Ludwig Frenzel, Arr.: Andreas Pabst

Bridget Jones's Diary: It's raining Man

Musik: Paul Shaffer und Paul Jabara / Arr.: Benjamin
Richter

The Mission: Gabriel's Oboe

Musik: E. Morricone, Arr.: R. Ling

Rocky: Eye of the tiger

Musik: Survivor / Arr.: Jonas Krischke

Ganz oder gar nicht: Hot Stuff

Musik: Pete Bellotte, Harold Faltermeyer, and
Keith Forsey / Arr.: Benjamin Richter

Der Polarexpress

Musik: Alan Silvestri & Glen Ballard, Arr.: Jerry
Brubaker

Footloose

Musik: Kenny Loggins / Arr.: Stefan Fraas